

Übung 9 Bewegungsplanung für Roboter SS 2001

Mittwoch, 13.00 Uhr s.t., HS 1001

Aufgabe 1: Bei der Berechnung des Raumes der freien Konfigurationen für Translationsbewegungen eines konvexen Roboters zwischen konvexen Hindernissen wurde der Begriff der Minkowski-Summe eingeführt. Es wurde die Minkowski-Summe zweier Teilmengen \mathcal{A} , \mathcal{B} des \mathcal{R}^2 definiert als: $\mathcal{A} \oplus \mathcal{B} = \{a + b, a \in \mathcal{A}, b \in \mathcal{B}\}$

Zeigen Sie: Jedes konvexe Polygon \mathcal{P} im \mathcal{R}^2 ist darstellbar als Minkowski-Summe von Dreiecken und Strecken.

Aufgabe 2: Geben Sie einen Linearzeit-Algorithmus $\text{MINKOWSKISUM}(\mathcal{P}, \mathcal{R})$ zur Berechnung der Minkowski-Summe zweier konvexer Polygone \mathcal{P} , \mathcal{R} in Pseudocode (etwa 10 - 15 Codezeilen) an. Dabei seien:

Eingabe: Ein konvexes Polygon \mathcal{P} mit den Eckpunkten v_1, v_2, \dots, v_n und ein konvexes Polygon \mathcal{R} mit den Eckpunkten w_1, w_2, \dots, w_n . Die Eckpunkte seien Listen gegen den Uhrzeigersinn geordnet, wobei v_1 und w_1 jeweils die Eckpunkte mit den kleinsten Y -Koordinaten seien (falls mehrere Ecken auf minimaler Y -Koordinate jene mit kleinster X -Koordinate).

Ausgabe: Die Minkowski-Summe $\mathcal{P} \oplus \mathcal{R}$.

Hinweis: Benutzen Sie dabei $\text{angle}(pq)$, was den Winkel des Vektors \overrightarrow{pq} mit der positiven x -Achse bezeichnet (p, q Punkte in der Ebene).

Begründen Sie das Laufzeit-Verhalten Ihres Algorithmus.

Aufgabe 3: Berechnen Sie C_{frei} zur angegebenen Szene. Ermitteln Sie danach die Trapezzerlegung von C_{frei} , erstellen Sie den Zusammenhangsgraph (Roadmap) der Trapezzerlegung und berechnen Sie durch Breitensuche auf der Roadmap einen kollisionsfreien Weg von s nach t für R . Aufwand?

